



WB7
WOHNEN. BETREUT. BEGLEITET.
JAHRESBERICHT 2024

Gemeinsam statt Einsam



Calandastrasse 7
7000 Chur
Tel. 081 284 31 18

www.wb7.gr
info@wb7.gr

Spenden

Einen Teil unserer Aufwendungen werden durch Spendeneinnahmen gedeckt. Ihre Spende werten wir als Zeichen der Verbundenheit und Anerkennung der hier geleisteten Arbeit.

Mit Ihrer Hilfe tragen Sie dazu bei, dass den Bewohnern ein betreutes Wohnen ermöglicht wird.

Unsere Bankverbindung:
Graubündner Kantonalbank
Clearing 774
Konto CD299.248.504
IBAN CH93 0077 4155 2992 4850 4



Bericht der Betriebskommission

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht vorzulegen, der Ihnen einen Einblick in die Aktivitäten, Ereignisse und Entwicklungen des vergangenen Jahres bietet. Einleitend ein wunderbares Zitat von Melody Beattie, einer US-amerikanischen Schriftstellerin: «Dankbarkeit erzeugt Sinn in der Vergangenheit, bringt Frieden für heute und erschafft Vision für die Zukunft.» Dieses Zitat betont die positive Wirkung, die Dankbarkeit auf unser Leben, unser Tun und Handeln haben kann. Indem wir uns auf das Gute in der Vergangenheit konzentrieren, finden wir Sinn und können Frieden im Hier und Jetzt erleben. Gleichzeitig eröffnet uns Dankbarkeit eine Vision für die Zukunft, indem sie uns dazu ermutigt, das Positive zu erkennen und anzustreben. Dankbarkeit ist eine wertvolle Eigenschaft, die uns dabei hilft, ein erfülltes und zufriedenes Leben zu führen.

So blicken wir umfassend dankbar auf das vergangene Jahr zurück und dürfen einmal mehr festhalten, dass die gesellschaftlichen Veränderungen und wachsenden Anforderungen durch unsere engagierten Mitarbeitenden erfolgreich gemeistert wurden. Die bereits im Jahr 2022 erfolgte Rückkehr von Rainer Moor ins Betreuungsteam hat die Bewohnerinnen und Bewohner, die Mitarbeitenden und auch die Betriebskommission gleichermassen erfreut. Unter der Leitung von Andreas Klein wurde das Team zusammengeführt und das bestehende Betreuungsangebot individuell auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet.

Ein bedeutender Schritt im Jahr 2024 war die erstmalige Mitarbeiterbefragung, durchgeführt durch die Betriebskommission. Die erfreulichen Rückmeldungen bestätigten die hohe Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden – ein wichtiges Zeichen für die Qualität unserer Arbeit und den positiven Teamgeist im Wohnheim.

Ein weiterer zukunftsweisender Entscheid war die Einführung einer Bewohnervertretung in der Betriebskommission. Künftig soll mindestens ein Bewohner an ausgewählten Teilen der Sitzungen der Betriebskommission teilnehmen. Damit wird der direkte Austausch gestärkt und die Anliegen der Bewohner aufgenommen.

Die Betriebskommission blieb in ihrer Zusammensetzung im Jahr 2024 unverändert und hat sich viermal getroffen. Neben der Überprüfung der Grundlagenpapiere sowie der Rechnungs- und Budgetabnahme wurde – unter Berücksichtigung der Behindertenrechtskonvention – die Gebäudeinfrastruktur erneut analysiert. Im Jahr 2024 hat zudem ein weiterer Aufsichtsbesuch durch das kantonale Sozialamt Graubünden stattgefunden, dessen Ergebnisse ausgewertet und in die laufenden Verbesserungsprozesse integriert wurden.

Die Ressortzuteilung innerhalb der Betriebskommission wurde bereits im Jahr 2022 vorgenommen. Sie hat sich bewährt und ermöglicht eine fokussierte und kompetente Bearbeitung der vielfältigen Themen.

Die derzeitige Aufteilung sieht wie folgt aus:

- Susanne Bergamin, Vertreterin Vorstand
- Rahel Reinhard, Mitarbeitende
- Mirco Deflorin, interner Ombudsmann für Bewohner, Betreuungskonzept
- Edi Wäfler, Organisationsentwicklung und Finanzen
- Benjamin Boss, Vorsitz

Unser Dank gilt Adrian Ciardo, der die Betriebskommission verlassen hat. Bis zu seinem Ausscheiden hat er sich engagiert in den Bereichen «Nachhaltigkeit und Finanzen» eingebracht. Für seinen wertvollen Einsatz und die stets konstruktive Zusammenarbeit danken wir ihm herzlich.

Die Betriebskommission freut sich auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit und wünscht Andreas Klein sowie den Mitarbeitenden weiterhin viel Erfolg, Freude und Dankbarkeit. Allen Mitarbeitenden, dem Vorstand, den Bewohnerinnen und Bewohnern, unseren Spenderinnen und Spendern sowie unseren geschätzten Partnern in Ämtern, Behörden und Fachstellen danken wir herzlich.

Benjamin Boss
Vorsitzender der Betriebskommission

Zehn Jahre im WB7.GR – WOHNEN. BETREUT. BEGLEITET.

Ein Rückblick aus Sicht der Betriebsleitung

Längst feierte das WB7.GR sein fünfzigjähriges Bestehen – ein bedeutsames Jubiläum für ein Angebot, das Männern mit psychischen Erkrankungen eine betreute Wohnform und neue Perspektiven bietet. Als Betriebsleiter in den letzten 10 Jahren erfüllt es mich mit tiefer Dankbarkeit und Demut, auf diese Dekade zurückzublicken, die geprägt war von Vielfalt, Entwicklung und gelebter Menschlichkeit. In dieser Zeit war das Haus für viele Männer ein temporäres Zuhause. Einige wenige leben bereits über viele Jahre bei uns, doch die meisten zogen nach einer Phase der Stabilisierung weiter – ein gutes Zeichen. Jeder Mensch, der unsere Tür durchschritt, brachte seine eigene Geschichte mit: persönliche Krisen, psychische Belastungen, aber auch Fähigkeiten, Hoffnung und die Bereitschaft, etwas zu verändern. Unsere Aufgabe war und ist es, diese Menschen individuell zu begleiten – mit offenem Blick für ihre Bedürfnisse und mit Respekt vor ihren Ressourcen.

Die Mehrzahl unserer ehemaligen Bewohner konnte sich in ihrer Zeit im WB7.GR stabilisieren, neue Lebensziele entwickeln und in selbständiger Wohnformen überreten. Diese Entwicklung mitgestalten zu dürfen, erfüllt unsere Arbeit mit Sinn – eine Arbeit, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt, besonders jene, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Das WB7.GR ist ein diakonischer Arbeitszweig der Kirche **focusC** und damit Teil eines christlichen Leitbilds, das nicht theoretisch

bleibt, sondern im Alltag gelebt wird: durch Zeit, Zuwendung und den Blick auf den ganzen Menschen. Dieses Fundament trägt unser Haus und wirkt weit über die Wände hinaus. Dafür gebürt **focusC**, unserem Trägerverein, besonderer Dank – ebenso der von der Gemeindeleitung eingesetzten **Betriebskommission**, die uns seit Beginn strategisch mit Weitsicht begleitet.

Zugleich ist mir dieses kleine persönliche Jubiläum auch Anlass, dem **Team im Haus** zu danken: den Mitarbeitenden in der **Betreuung** ebenso wie jenen in der **Hauswirtschaft**, die mit guter fachlicher Qualifikation, hohem Engagement und Herzblut dazu beitragen, dass das WB7.GR ein Ort der Orientierung und Zuversicht sein kann. Ohne ihren Einsatz wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Ein weiterer, tragender Pfeiler unserer Tätigkeit ist die **Zusammenarbeit mit Therapeuten, Beistandschaften, Sozialdiensten und Behörden**. Besonders hervorheben möchte ich die gute und vertrauensvolle Kooperation mit dem **kantonalen Sozialamt**. Dort erleben wir nicht nur eine sachliche Kontrolle, sondern auch eine wertschätzende Haltung und hilfreiche Impulse zur stetigen Weiterentwicklung.

Nach zehn Jahren darf ich sagen: Das WB7.GR ist zu einem verlässlichen Bestandteil der regionalen Versorgungslandschaft geworden – ein Ort, an dem Menschen neue Schritte wagen, begleitet, aber mit wachsender Eigenverantwortung. Dafür bin ich sehr dankbar.

Und – nicht zuletzt: Mein besonderer Dank von Herzen gilt all denen, die uns in dieser Zeit mit ihren **Spenden** unterstützt haben. Ob Einzelspenden oder regelmässige Gaben, grosse oder kleine Beträge, sie haben unseren Bewohnern Freude bereitet. So konnten wir Ausflüge und Aktivitäten ermöglichen, Projekte umsetzen oder Anschaffungen tätigen, die sonst nicht finanzierbar gewesen wären. Danke, dass Sie für uns da waren und wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen dürfen.

Andreas Klein
Betriebsleiter WB7.GR

Rundfahrt Rheintal-Appenzell

Zwischen Weihnachten und Neujahr haben die meisten Bewohner Ferien, ein Ausflug bietet da eine willkommene Abwechslung. So machte sich unsere achtköpfige Gruppe kurz nach 9 Uhr, gut gelaunt auf den Weg zum Bahnhof. Mit dem Zug fuhren wir durchs Rheintal nach Rorschach. Nach einem Rundgang durchs Würth Museum gönnten wir uns ein feines Mittagessen im Restaurant Weitblick. Der Name ist Programm, man hat beste Aussicht über das schwäbische Meer (Bodensee).

Anschliessend führte unsere Reise weiter nach St. Gallen, wo wir aufs Appenzeller Bähnli umstiegen. In gemütlichem Tempo gings durchs schöne Appenzellerland bis nach Appenzell Dorf. Ein Teilnehmer war das erste Mal hier und staunte über die typischen Appenzeller Häuser. Nachdem wir das Dorf etwas erkundet hatten, gabs einen feinen Dessert in der Chocolaterie Appenzell.

Mit guten gefüllten Mägen ging die Reise weiter via Gais Richtung Altstätten durch hügelige Landschaften und vorbei an verstreuten Bauernhöfen. Ein Highlight war die Talfahrt von Stoss runter nach Altstätten Stadt mit herrlicher Aussicht aufs Rheintal. Gegen 17 Uhr erreichten wir müde und zufrieden Chur.





Mehr als eine ruhige Kugel schieben

Bowlingnachmittag mit Schwung und guter Laune

8 | 9

Am Nachmittag des 30. Dezember fand für sechs Bewohner von WB7.GR ein gelungener Ausflug ins Bowlingcenter «Bowling Rock 'n' Bowl» in Chur (City West) statt. Bereits die Anreise mit dem ÖV war unkompliziert und wurde mit guter Stimmung begleitet – die Vorfreude war deutlich spürbar.

Im Bowlingcenter angekommen, stand die reservierte Bahn zur Verfügung, auf der sich die Teilnehmer voller Energie und mit viel Humor versuchten. Es wurde gejubelt, gelacht und mitgefiebert – ganz gleich, ob ein Strike gelang oder nur ein einzelner Pin stehenblieb. Das gemeinsame Spiel bot nicht nur Abwechslung vom Alltag, sondern auch Gelegenheit für lockere Gespräche und gegenseitige Ermutigung.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Snacks sowie kühle Getränke rundeten den Nachmittag ab. Besonders erfreulich war, dass sich alle Teilnehmenden respektvoll und unterstützend verhielten, was zu einer sehr angenehmen Atmosphäre beitrug.

Solche gemeinsamen Aktivitäten stärken nicht nur den Gruppenzusammenhalt, sondern fördern auch Selbstwirksamkeit und Lebensfreude. Der Bowlingnachmittag war ein voller Erfolg – und hat bei vielen Lust auf eine Wiederholung geweckt.

Ein herzlicher Dank geht an Rainer vom WB7.GR für die Organisation und Begleitung dieses gelungenen Ausflugs.

Besuch der Bad RagARTz – Kunstgenuss unter freiem Himmel

Am 29. Juli 2024 besuchte eine kleine Gruppe aus dem betreuten Wohnen WB7.GR die internationale Freiluftausstellung Bad RagARTz in Bad Ragaz. Bei angenehmem Sommerwetter begaben sich die Teilnehmenden auf einen Rundgang durch den weitläufigen Kurpark, und den Ort der sich für einige Monate in eine Bühne für beeindruckende Kunstwerke verwandelte.

Die Ausstellung, die alle drei Jahre stattfindet, zeigte auch dieses Jahr wieder zeitgenössische Skulpturen von Künstlerinnen und Künstlern aus der ganzen Welt. Die Teilnehmer begegneten Werken aus unterschiedlichen Materialien – von Stein und Metall bis hin zu verspielten Installationen. Besonders beeindruckend waren die monumentalen Formate und die kreative Vielfalt, die zum Staunen und Nachdenken anregten.

Zwischen den Kunstwerken gab es immer wieder Gelegenheit für Gespräche und persönliche Eindrücke. Einige Bewohner zeigten sich besonders interessiert einen Zugang zu den Aussagen der Exponate zu finden, andere erfreuten sich einfach an der Schönheit und dem Spiel mit der Umgebung.

Eine gemütliche Pause im Café am rundete den kulturellen Ausflug ab. Bei einem erfrischenden Getränk in entspannter Atmosphäre konnte man das Erlebte, auf sich wirken lassen. Der **Besuch** war für alle Beteiligten eine schöne Erfahrung und hat gezeigt, wie Kunst im öffentlichen Raum zu Dialog, Staunen und Gemeinschaft, eben Teilhabe, beitragen kann. Der Tag bleibt in lebendiger Erinnerung.

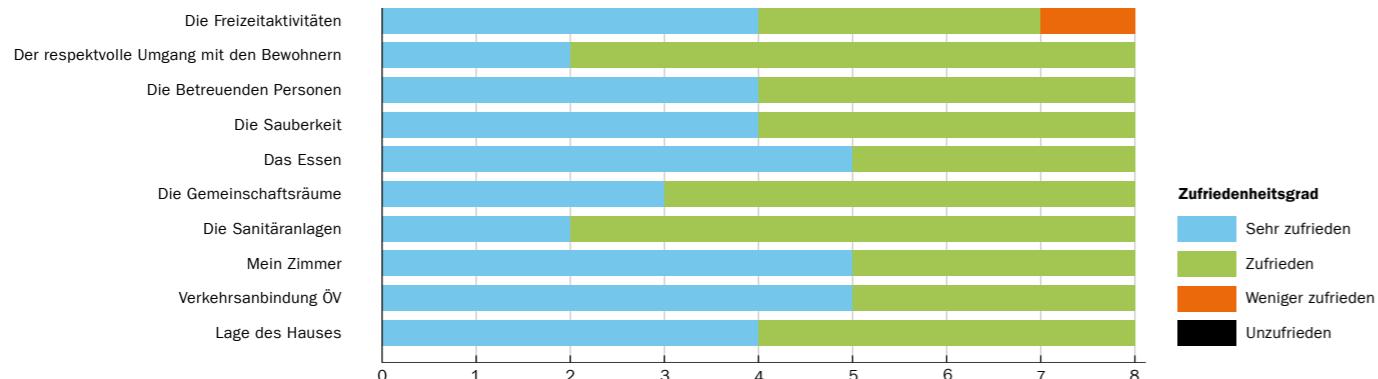


Europas grösste Freiluft-Skulpturenausstellung

Zufriedenheit der Bewohner im WB7.GR

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Bemühungen, die Lebensqualität und Zufriedenheit unserer Bewohner im Wohnhaus WB7.GR zu verbessern, haben wir eine umfassende Umfrage durchgeführt, die verschiedene Aspekte des Wohnens und des Gemeinschaftslebens abdeckt. Die Ergebnisse dieser Umfrage bieten wertvolle Einblicke in die Zufriedenheit der Bewohner mit ihrem aktuellen Wohnraum und den angebotenen Dienstleistungen. Im Folgenden präsentieren wir eine Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse und Massnahmen, die wir auf Grundlage dieser Rückmeldungen planen.

Zufriedenheit der Bewohner im Überblick:



Die grafische Darstellung der Umfrageergebnisse zeigt deutlich, dass die Mehrheit der Bewohner mit den meisten Aspekten des Wohnhauses sehr zufrieden oder zufrieden ist. Besonders positiv wurden die Lage des Hauses, die Verkehrsanbindung, die Qualität der Zimmer und das Essen bewertet. Diese Bereiche zeigen eine starke Zufriedenheit unter den Bewohnern und dienen als Beleg für die Qualität der von uns angebotenen Einrichtungen und Dienstleistungen.

Es ist jedoch auch wichtig, Bereiche zu erkennen, in denen Verbesserungsbedarf besteht. Die Rückmeldungen zu den Freizeitakti-

vitäten, obwohl überwiegend positiv, beinhalten auch eine weniger zufrieden Antwort. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, unser Angebot an Freizeitaktivitäten weiter zu verbessern und stärker auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohner einzugehen.

Geplante Massnahmen

Basierend auf den Ergebnissen der Umfrage planen wir folgende Massnahmen, um die Zufriedenheit unserer Bewohner weiter zu steigern:

1. Erweiterung des Angebots an Freizeitaktivitäten:

Wir werden das Feedback unserer Bewohner nutzen, um unser Freizeitangebot zu erweitern und zu diversifizieren, mit dem Ziel, die Zufriedenheit in diesem Bereich zu verbessern.

2. Kontinuierliche Verbesserung der Gemeinschaftsräume:

Obwohl die Bewertungen positiv waren, sehen wir immer Spielraum für Verbesserungen und werden die Gemeinschaftsräume weiter optimieren.

3. Regelmäßige Feedback-Sessions:

Um die Bedürfnisse unserer Bewohner noch besser zu verstehen und zeitnah auf sie eingehen zu können, werden wir regelmäßige Feedback-Sessions im Rahmen der Haussitzungen einführen.

Fazit

Die Ergebnisse der Umfrage zur Zufriedenheit der Bewohner im WB7.GR sind ein wertvolles Instrument, um die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich zu überwachen und zu verbessern. Wir sind dankbar für die aktive Beteiligung unserer Bewohner und das ehrliche Feedback, das uns ermöglicht, ein noch besseres Wohn- und Lebensumfeld zu schaffen. Wir bleiben unserem Ziel verpflichtet, eine Gemeinschaft zu fördern, in der sich jeder Bewohner unterstützt und zu Hause fühlt.

«Mehr als Ton: Ressourcen stärken durch kreatives Gestalten»

Im vergangenen Jahr durfte ich im Rahmen meiner Ausbildung ein Projekt starten, das unsere Klienten auf besondere Weise ansprach: Töpfern als sozialpädagogisches Handlungsfeld. Aus der Idee, gemeinsam etwas mit den Händen zu schaffen, entwickelte sich ein Prozess, der weit über das handwerkliche Tun hinausging.

In unseren Töpfersettings entstand ein geschützter Raum, in dem Kreativität, Ausdruck, Geduld und Selbstwirksamkeit erfahrbar wurde. Der Ton – formbar und manchmal widerspenstig – wurde zum Spiegel innere Prozesse. Einige Teilnehmer fanden über das Arbeiten mit den Händen zu mehr Ruhe und Konzentration, andere erlebten Stolz und Anerkennung beim Fertigstellen ihrer Werke. Wieder andere nutzten die Zeit, um ins Gespräch zu kommen – über das Leben, über sich selbst, über das, was sie bewegt.

Jeder Klient hatte die Möglichkeit, etwas ganz Persönliches zu gestalten – ein Werk, das Ausdruck der eigenen Geschichte, Stimmung oder Sehnsucht wurde. Darüber hinaus entstand in der Gruppe ein gemeinsames Kunstwerk (siehe Bild), das unsere Gemeinschaft und innere Stärke symbolisiert. Es war ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir gemeinsam etwas Wertvolles schaffen können, wenn jeder seinen Teil beisteuert.

Die Wirkung war beeindruckend: Menschen, die sich sonst schwer öffnen, fanden über den Ton Zugang zu sich und zu anderen. Das gemeinsame Tun wirkte verbindend und schuf Vertrauen. Gleichzeitig förderte es Kompetenzen wie Durchhaltevermögen, die Feinmotorik,

die Selbstregulation und kreative Problemlösungsfähigkeit.

Für mich persönlich, war es sehr berührend zu sehen, wie viel in einer einfachen Tonschale stecken kann: eine Geschichte, ein Gefühl, ein persönlicher Erfolg. Das Projekt hat gezeigt, wie wichtig kreative Angebote im Alltag einer sozialpädagogischen Institution sind – und wie stark sie zur Beziehungsgestaltung, Stabilisierung und Selbstentwicklung beitragen können.

Für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit beim Lesen dieses Berichts, danke ich Ihnen herzlich.

Karolina Tahiri-Dreno
Sozialpädagogin i.A.



WB7.GR, 7000 Chur

Bilanz per 31.12.2024

| | Berichtsjahr | % | Vorjahr | % |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Aktiven | | | | |
| Umlaufvermögen | | | | |
| Flüssige Mittel | 117'951.99 | 27.3 | 53'130.87 | 15.1 |
| Forderungen aus Lieferungen & Leistungen | 70'963.30 | 16.4 | 52'998.80 | 15.0 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 0.00 | 0.0 | 39.95 | 0.0 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 10'112.60 | 2.3 | 11'865.65 | 3.4 |
| Total Umlaufvermögen | 199'027.89 | 46.0 | 118'035.27 | 33.5 |
| Anlagevermögen | | | | |
| Finanzanlagen | 225'000.00 | 52.0 | 225'000.00 | 63.8 |
| Mobile Sachanlagen | 8'303.15 | 1.9 | 9'535.80 | 2.7 |
| Total Anlagevermögen | 233'303.15 | 54.0 | 234'535.80 | 66.5 |
| Total Aktiven | 432'331.04 | 100.0 | 352'571.07 | 100.0 |

WB7.GR, 7000 Chur

Bilanz per 31.12.2024

| | Berichtsjahr | % | Vorjahr | % |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Passiven | | | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen | 23'370.43 | 5.4 | 12'585.85 | 3.6 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 0.00 | 0.0 | 0.00 | 0.0 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 7'000.00 | 1.6 | 5'000.00 | 1.4 |
| Total Kurzfristiges Fremdkapital | 30'370.43 | 7.0 | 17'585.85 | 5.0 |
| Eigenkapital | | | | |
| Organisationskapital | 334'985.22 | 77.5 | 356'465.46 | 101.1 |
| Jahresgewinn/-verlust | 66'975.39 | 15.5 | -21'480.24 | -6.1 |
| Total Eigenkapital | 401'960.61 | 93.0 | 334'985.22 | 95.0 |
| Total Passiven | 432'331.04 | 100.0 | 352'571.07 | 100.0 |

WB7.GR, 7000 Chur

Erfolgsrechnung von 01.01.2024 bis 31.12.2024

| | Berichtsjahr | % | Vorjahr | % |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen & Leistungen | | | | |
| Beiträge KlientenInnen | 692'426.80 | 100.8 | 528'601.00 | 99.4 |
| Erlösminderungen | -7'520.00 | -1.1 | 0.00 | 0.0 |
| Nettoerlös | 684'906.80 | 99.7 | 528'601.00 | 99.4 |
| Spenden | 2'359.00 | 0.3 | 2'990.00 | 0.6 |
| Andere Betriebsbeiträge und Spenden | 2'359.00 | 0.3 | 2'990.00 | 0.6 |
| Total Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen & Leistungen | 687'265.80 | 100.0 | 531'591.00 | 100.0 |
| Personalaufwand | | | | |
| Lohn Betreuung | 228'728.40 | 33.3 | 206'256.90 | 38.8 |
| Lohn Leitung + Verwaltung | 34'972.45 | 5.1 | 31'536.55 | 5.9 |
| Lohn Ökonomie + Hausdienst | 105'075.05 | 15.3 | 94'751.90 | 17.8 |
| Personalaufwand | 368'775.90 | 53.7 | 332'545.35 | 62.6 |
| AHV, IV, EO, ALV, FAK | 30'261.75 | 4.4 | 26'728.60 | 5.0 |
| Pensionskasse | 22'979.00 | 3.3 | 21'719.05 | 4.1 |
| Unfallversicherung | 1'132.80 | 0.2 | 1'000.75 | 0.2 |
| Krankentaggeldversicherung | 0.00 | 0.0 | 0.30 | 0.0 |
| Sozialversicherungsaufwand | 54'373.55 | 7.9 | 49'448.70 | 9.3 |
| Aus- + Fortbildung | 140.00 | 0.0 | 750.00 | 0.1 |
| Personalanlässe | 454.00 | 0.1 | 320.00 | 0.1 |
| Übriger Personalaufwand | 300.00 | 0.0 | 0.00 | 0.0 |
| Übriger Personalaufwand | 894.00 | 0.1 | 1'070.00 | 0.2 |
| Total Personalaufwand | 424'043.45 | 61.7 | 383'064.05 | 72.1 |
| Bruttoergebnis nach Personalaufwand | 263'222.35 | 38.3 | 148'526.95 | 27.9 |

WB7.GR, 7000 Chur

Erfolgsrechnung von 01.01.2024 bis 31.12.2024

| | Berichtsjahr | % | Vorjahr | % |
|---|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| Lebensmittel + Getränke | 34'922.25 | 5.1 | 29'638.84 | 5.6 |
| Haushalt | 4'899.90 | 0.7 | 3'793.05 | 0.7 |
| URE immobile Sachanlagen | 0.00 | 0.0 | 107.70 | 0.0 |
| URE mobile Sachanlagen | 1'787.08 | 0.3 | 705.40 | 0.1 |
| URE Informatik + Kommunikationssysteme | 3'835.90 | 0.6 | 516.95 | 0.1 |
| URE Maschinen + Anlagen | 1'578.10 | 0.2 | 280.00 | 0.1 |
| Mietaufwand Anlagenutzung | 93'036.00 | 13.5 | 90'456.60 | 17.0 |
| Energie + Wasser | 13'674.80 | 2.0 | 10'800.36 | 2.0 |
| Schulung, Ausbildung + Freizeit | 3'163.40 | 0.5 | 1'084.20 | 0.2 |
| Büro + Verwaltung | 41'755.73 | 6.1 | 34'881.05 | 6.6 |
| Übriger Sachaufwand | 2'083.55 | 0.3 | 1'476.69 | 0.3 |
| Total Übriger betr. Sachaufwand | 200'736.71 | 29.2 | 173'740.84 | 32.7 |
| Betriebliches Ergebnis EBITDA | 62'485.64 | 9.1 | -25'213.89 | -4.7 |
| Abschreibungen & Wertberichtigung | 6'625.45 | 1.0 | 3'235.70 | 0.6 |
| Betriebliches Ergebnis EBIT | 55'860.19 | 8.1 | -28'449.59 | -5.4 |
| Finanzaufwand | 265.80 | 0.0 | 175.45 | 0.0 |
| Finanzertrag | 2'250.00 | 0.3 | 2'250.00 | 0.4 |
| Betriebliches Ergebnis EBT | 57'844.39 | 8.4 | -26'375.04 | -3.8 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 39.95 | 0.0 | 0.00 | 0.0 |
| Ausserordentlicher Ertrag | -9'170.95 | -1.3 | -4'894.80 | -0.9 |
| Total Ausserordentl., einmaliger, periodenfremder Erfolg | -9'131.00 | -1.3 | -4'894.80 | -0.9 |
| Jahresgewinn | 66'975.39 | 9.7 | -21'480.24 | -4.0 |

WB7.GR, 7000 Chur

Geldflussrechnung (Fonds Geld)

| | | Berichtsjahr | Vorjahr |
|--|-------------------|-------------------|---------|
| 1. Geschäftstätigkeit | | | |
| Jahresergebnis | 66'975.39 | -21'480.24 | |
| Abschreibungen | 6'625.45 | 3'235.70 | |
| Operativer Cash Flow des Unternehmens (Cash Flow NUV) | 73'600.84 | -18'244.54 | |
| +/- Forderungen aus Lieferungen & Leistungen | -17'964.50 | -4'030.20 | |
| +/- Übrige kurzfristige Forderungen | 39.95 | 0.00 | |
| +/- Vorräte & nicht fakturierte Leistungen | 0.00 | 0.00 | |
| +/- Aktive Rechnungsabgrenzung | 1'753.05 | 4'251.60 | |
| +/- Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistungen | 10'784.58 | -755.45 | |
| +/- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 0.00 | -2'405.25 | |
| +/- Passive Rechnungsabgrenzung | 2'000.00 | 5'000.00 | |
| Cash Flow des Unternehmens (Cash Flow Geld) | 70'213.92 | -16'183.84 | |
| Geldfluss Umsatzbereich | 70'213.92 | -16'183.84 | |
| 2. Investitionstätigkeit | | | |
| Finanzanlagen | 0.00 | 0.00 | |
| Desinvestitionen | 0.00 | 0.00 | |
| Mobile Sachanlagen | -5'392.80 | -3'769.50 | |
| Investitionen | -5'392.80 | -3'769.50 | |
| Geldfluss Investitionsbereich | -5'392.80 | -3'769.50 | |
| 3. Finanzierungstätigkeit | | | |
| Finanzierung | 0.00 | 0.00 | |
| Definanzierung | 0.00 | 0.00 | |
| Geldfluss Finanzierungsbereich | 0.00 | 0.00 | |
| Zunahme Fonds Netto Flüssige Mittel | 64'821.12 | -19'953.34 | |
| Netto Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahrs | 53'130.87 | 73'084.21 | |
| Netto Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahrs | 117'951.99 | 53'130.87 | |

WB7.GR, 7000 Chur

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

| | Berichtsjahr | Ver- | Interne | | |
|-----------------------------|-------------------|------------------|-------------|-------------|-------------------|
| | 01.01.2024 | Zuweisung | wendung | Transfers | 31.12.2024 |
| Organisationskapital | 334'985.22 | 66'975.39 | 0.00 | 0.00 | 401'960.61 |
| Total | 334'985.22 | 66'975.39 | 0.00 | 0.00 | 401'960.61 |
| Total | 334'985.22 | | | | 401'960.61 |

WB7.GR, 7000 Chur

Anhang

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1.1. Einleitung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien von Swiss GAAP FER 21 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) der Organisation.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgende dargestellt.

Flüssige Mittel und Wertschriften

Diese Position umfasst Kasse, Postkonto, Geldkonten bei der Bank. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Marktwert am Bilanzstichtag.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Übrige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Es werden keine Wertberichtigungen vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Abgrenzungen werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

Anlagevermögen

Die Bewertung erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Abschreibungen/Wertberichtigungen werden aufgrund der Nutzungsdauer oder vergleichbarer Kriterien ermittelt.

Verbindlichkeiten, Rückstellungen sowie Passive Rechnungsabgrenzungen

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

Rückstellungen sowie Passive Rechnungsabgrenzungen

Abgrenzungen werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf der Einschätzung der Organisation und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse. Aufgrund von Neubeurteilungen werden Rückstellungen erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Eigenkapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des Zwecks eingesetzten Mittel.

2. Nahestehende Organisation

Die Trägerschaft des WB7.GR ist das focusC, welche als Verein organisiert und eingetragen ist. Sie ist eine christliche Gemeinde und dem Bund freier evangelischer Gemeinden der Schweiz (Bund FEG Schweiz) angeschlossen.

3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a) Sachanlagen

Siehe Tabelle Anlagevermögen

Transaktionen mit Nahestehenden

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|-----------------------|---------------|---------------|
| Mietaufwand Calanda 7 | 67'200 | 66'360 |
| Mietaufwand Calanda 4 | 25'836 | 24'097 |
| | 93'036 | 90'457 |

| 4. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien | | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|--------------|--------------|------------|
| Finanzanlagen | | | |
| - direkt oder indirekt Beteiligte | 225'000 | 225'000 | |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| - direkt oder indirekt Beteiligte | 0 | 2'405 | |
| 5. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung | | | |
| Ausserordentlicher Aufwand | | | |
| Restmietkaution Livit | 40 | | |
| | 40 | 0 | |
| Ausserordentlicher Ertrag | | | |
| Nebenkostenabrechnung Wiesental (2022) | 0 | 172 | |
| Entschädigung aus Konkurs | 0 | 453 | |
| ASGA Gutschrift Sicherheitsfond | 5'171 | 4'270 | |
| Gutschrift Debitorenverlust 2023 | 4'000 | 0 | |
| | 9'171 | 4'895 | |

6. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

7. Vergütungsbericht

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|----------------------|------------|------------|
| Entschädigung | | |
| Vorstand | 0 | 0 |
| Betriebskommission | 0 | 0 |
| Betriebsleitung | 132'369 | 125'268 |

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung dieser Jahresrechnung durch den Vorstand sind keinewesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

WB7.GR, 7000 Chur

Anlagevermögen

| Bezeichnung | Anschaffungswerte | | | | Abschreibungen | | | | Buchwert | | |
|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|-------------------|----------|
| | Bestand 1.01. | Zugang/ Abgang | Bereinigung AW | Bestand 31.12. | Bestand 1.01. | Zugang/ Abgang | Bereinigung BW | Bestand 31.12. | % BW | Bestand 31.12. | % AW |
| Mobiliar & Einrichtungen | 88'099.00 | 0.00 | 0.00 | 88'099.00 | 88'098.00 | 0.00 | 0.00 | 88'098.00 | 0 | 1.00 | 0 |
| Wäsche & Geschirr | 10'500.00 | 0.00 | 0.00 | 10'500.00 | 10'499.00 | 0.00 | 0.00 | 10'499.00 | 0 | 1.00 | 0 |
| Büromaschinen & ICT | 36'697.66 | 5'392.80 | -8'564.00 | 33'526.46 | 30'163.86 | 6'625.45 | -8'564.00 | 28'225.31 | 56 | 5'301.15 | 16 |
| Feste Einrichtungen | 18'616.00 | 0.00 | | 18'616.00 | 15'616.00 | 0.00 | 0.00 | 15'616.00 | 0 | 3'000.00 | 16 |
| | 153'912.66 | 5'392.80 | -8'564.00 | 150'741.46 | 144'376.86 | 6'625.45 | -8'564.00 | 142'438.31 | | 8'303.15 | 6 |

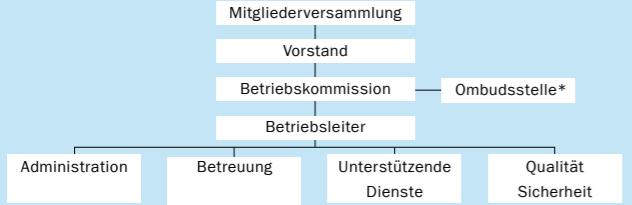
WB7.GR, 7000 Chur

Leistungsbericht

1. Trägerschaft

Die Trägerschaft des WB7.GR ist das focusC (ehemals Stadtmission Chur), welche als Verein organisiert und eingetragen ist. Sie ist eine christliche Gemeinde und dem Bund freier evangelischer Gemeinden der Schweiz (Bund FEG Schweiz) angeschlossen.

2. Organisation



Mitglieder Vorstand (focusC)

| | |
|-------------------|-------------|
| Büchi Tina | Präsidentin |
| Bergamin Susanne | Mitglied |
| Reber Rebekka | Mitglied |
| Hartmann Johannes | Mitglied |
| Vassen Daniel | Mitglied |
| Bachmann Martin | Mitglied |

Betriebskommission

| | |
|------------------|--------------|
| Boss Benjamin | Vorsitzender |
| Wäfler Eduard | Mitglied |
| Reinhard Rahel | Mitglied |
| Bergamin Susanne | Mitglied |
| Deflorin Mirco | Mitglied |

Betriebsleitung

Klein Andreas

7. Zweck, Ziele

WB7.GR führt zwölf vom kantonalen Sozialamt Graubünden bewilligte Wohnplätze. Das Angebot richtet sich ausschliesslich an Männer ab dem 18. Lebensjahr. Eine Altersobergrenze gibt es nicht. Das WB7.GR ist spezialisiert für Männer, die vorübergehend oder längerfristig ein begleitetes Wohnen benötigen oder wünschen. Wir nehmen Männer mit leichter geistiger, psychischer oder körperlicher Behinderung auf. Männer mit einer Sinnesbehinderung, einer Verhaltensauffälligkeit oder einer Verwahrlosungstendenz finden ebenso ein Zuhause. Das WB7.GR ist als Wohngemeinschaft organisiert. Jedem Bewohner steht ein grosszügiges Einzelzimmer zur Verfügung. Der Eintritt ins WB7.GR beruht auf der Freiwilligkeit des Bewohners.

4. Anzahl Vollzeitstellen

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|----------------------------|------------|------------|
| Total Vollzeitstellen in % | 430 | 420 |

DESCHÄFTSSTELLEN
LANDSTRASSE 100 CH-7500 BÜDERS
KANTONSGESELLSCHAFTSPLATZ 2504 2120PS
VIA S. ELIA 5, 7010 CH-ILANZ

KONTAKT
HOTEL 81 41 20 90
2120PS ILANZ +41 81 360 01 90
INFO@GRICON.CH | GRICON.CH

GRICON AG
TREUHAND IMMOBILIEN

**Bericht der Revisionsstelle zur
eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der
WB7.GR (Verein focusC), Chur**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) über die Veränderung des Kapitals und Anhang des **WB7.GR (Verein focusC)** für das am **31. Dezember 2024** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfplicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Unternehmung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weiterer Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktscher Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

7205 Zizers, 13.05.2025

Die Revisionsstelle

Gricon Treuhand + Immobilien AG


Matthias Monisch
erlbg. dipl. Treuhänderxperte
Revisionsexperte (RAB Reg. Nr. 106530)

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)


REMAX
FACHAUSWEIS

MITGLIED

TREUHAND

SUSSÉ



Herausgeber

Verantwortlich

Illustration/Layout

Druck

Auflage

WB7

Andreas Klein

Uwe Stettler

Curia Print, www.curiaprint.ch

300 Exemplare

